

Aktuelles aus dem JuZe

Wie schon in den vergangenen Jahren war es den Kindern und Jugendlichen des JuZe Kippenheim und Schmieheim eine Herzensangelegenheit, in der Vorweihnachtszeit auch an jene Menschen zu denken, denen es nicht so gut geht und mit einer eigenen Aktion, diesen Mitmenschen eine Freude zu bereiten:



Beschlossen wurde, den „Förderverein krebskranker Kinder“ in Freiburg und ganz besonders das „Elternhaus Freiburg“ in seiner Arbeit zu unterstützen.

Vor zwei Wochen haben wir deshalb die Küchenzeile in eine Backstube verwandelt. Einen ganzen Nachmittag lang wurde gebacken, Teig geknetet, Herzen in verschiedenen Größen ausgestochen, bestrichen und mit bunten Streuseln bestreut. Das eine oder andere Plätzchen wurde auch probiert und genascht, es blieben aber noch genügend übrig, um liebevoll in die vorbereiteten Tüten verpackt zu werden.

Am Donnerstag letzter Woche haben die Jugendlichen des JuZe Kippenheim und Schmieheim an den Förderverein krebskranker Kinder e.V., Freiburg Sachspenden (auch von Bürgerinnen- und Bürger aus Kippenheim, Schmieheim und Sulz) übergeben, die die Sportlerlegende Adolf Seger entgegen nahm.

Adolf Seger war mehrfacher Europa und Weltmeister, sowie Olympiasieger im Ringen. Nach wie vor ist er sportlich aktiv und setzt sich für wohltätige Zwecke und die Sportförderung ein. In seinen Erzählungen berichtete er von seinen Erlebnissen als Sportler, die ihn in die ganze Welt führten. Aus Anlass des 45. Jahrestag des Attentates auf die israelische Mannschaft bei den Olympischen Sommerspielen in München 1972, berichtete er als Zeitzeuge über dieses Ereignis.

Er ermutigte die Kinder- und Jugendlichen sich sozial zu engagieren und sich sportlich zu betätigen.

In geselliger Runde haben die Jugendlichen einen kurzweiligen und beeindruckenden Nachmittag miteinander verbracht.